

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Firelilly“ vom 7. August 2018 17:21

Zitat von Kapa

Geld als Kriterium für Zuneigung ist für mich Prostitution mad-eye.

Ich hätte wirklich gerne mal eine Begründung, warum es schlimmer ist sich für jemanden zu interessieren, weil er wirtschaftlich sehr erfolgreich ist, oder weil er sehr gut aussieht?
Finde das irgendwie absurd:

<Mann im white collar style fährt mit gutem Auto vor und betritt das Café> Frau sagt zur Freundin:"Oh, der ist interessant, der ist gut gekleidet und erfolgreich, ich werde mich mal rübersetzen!" [zwischen den Zeilen: Der kann mir Finanzielles bieten] -> In Deinen Augen schon fast Prostitution

<Großer, unheimlich gut aussehender Mann betritt das Café> Frau sagt zur Freundin:"Oh, der sieht aber attraktiv aus, ich werde mich mal rübersetzen!" [zwischen den Zeilen: Mit dem ist Sex natürlich ein ganz anderer Leckerbissen]
-> Total in Ordnung, keine Prostitution

Ist es so viel schlimmer zu genießen, wenn ein Mann einem, keine Ahnung, tollen Urlaub schenken kann, als wenn ein Mann einem ein schönes Gesicht und einen durchtrainierten Körper schenkt, in das man beim Sex gucken bzw. sich festkallen kann? Für mich ist entweder beides Prostitution oder beides nicht, denn in beiden Fällen wird da auf eine Leistung gezielt, die einem zum eigenen Vorteil gereichen soll.